



- Pressemitteilung -

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4430
Telefax (0211) 884 – 3630

E-mail marcel.hafke@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 26. August 2019

Hafke: US-Unternehmen Tesla in NRW auf Standortsuche - Chance für Wuppertal

Für den Bau einer neuen Fabrik prüft der US-amerikanische E-Autohersteller Tesla derzeit auch mögliche Standorte in Nordrhein-Westfalen. Der Wuppertaler Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Marcel Hafke, fordert von der Stadt, aktiv auf das Unternehmen zuzugehen: „Eine neue Tesla-Fabrik wäre eine echte Chance für den Wirtschaftsstandort Wuppertal.“

"In den letzten Jahren musste Wuppertal diverse wirtschaftliche Rückschläge hinnehmen. Unternehmen haben sich aus der Stadt zurückgezogen und Arbeitsplätze sind weggefallen. Umso wichtiger ist es, dass die Stadtverantwortlichen endlich aktiver für den Standort eintreten. Tesla ist ein modernes Unternehmen und ein Pionier in der Elektromobilität. Als digitale Modellkommune setzt Wuppertal auf Innovation und Fortschritt und arbeitet im Bereich autonomes Fahren mit ortsansässigen, weltweit agierenden Unternehmen, wie Aptiv sowie der Bergischen Universität, zusammen. Die Synergieeffekte können für alle Beteiligten gewinnbringend sein. Es wäre fahrlässig für die Stadt, nicht zumindest das Gespräch mit dem Unternehmen zu suchen."

Einen Vorteil verspricht sich Hafke von den zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen: „Gerade an der 'Bergischen Sonne' gibt es interessante Flächen, die man Tesla anbieten könnte. Alternativ gäbe es im gesamten Stadtgebiet Gewerbeflächen, die bislang ungenutzt sind."